

Hinweis des UK 412.6 zu Fehler in IEC 60794-1-124 und DIN EN IEC 60794-1-124

Veröffentlichung 02/02/2026

Der Ursprung der IEC 60794-1-124 und der DIN EN IEC 60794-1-124 ist die VDE-AR-E 2888-100-24 „Prüfverfahren für die Bewertung des Ein- und Ausblasverhaltens von LWL-Kabeln und Mikrorohren in FTTx-Netzen“. Bei der Adaption der Bilder im Anhang hat sich seitens IEC ein Fehler eingeschlichen, der trotz aller Qualitätssicherungsmaßnahmen in der Veröffentlichungsphase weder auf internationaler noch auf deutscher Ebene aufgefallen ist.

Der Fehler befindet sich nicht im normativen Teil der Normen, sondern nur im informativem Anhang. Trotzdem kommt in der Anwendung der Norm zu Fragen und Unklarheiten.

Die Abbildung 1 und Abbildung 2 zeigen den betroffenen Ausschnitt im Anhang A. Im Gegensatz zu den unter Abschnitt 11, „Aufbau der Prüfstrecke“ normativ angegebenen **Durchmesser** der Biegungen von 6 m, sind im informativem Anhang A der Norm fälschlicherweise Radien mit gleichfalls 6 m angegeben. Darüber hinaus wurde der nun „R10“ benannte **Radius** auf „>6 m“ verändert – in der ursprüngliche VDE-AR ist der Radius mit 10m festgelegt. Die bereits errichteten Strecken sind analog zur VDE-AR alle mit diesem Radius konstruiert (Abbildung 4).

Ziel ist die Korrektur der in Anhang A angegebenen Radien auf $R3 = 3\text{ m}$ und $R10 = 10\text{ m}$

Die Mitarbeitenden aus dem DKE Gremium in IEC setzen sich kurzfristig für die Publikation eines Corrigendums ein. Auf nationaler Ebene erfolgt dessen Umsetzung in einer zu veröffentlichenden Berichtigung. Das geplante Ergebnis der Korrektur ist in Abbildung 3 zu sehen.

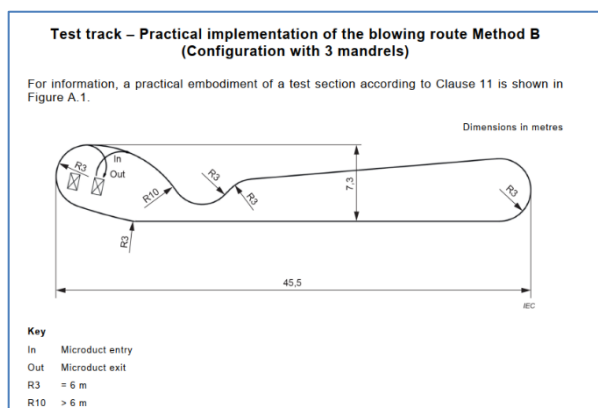


Abbildung 1: Anhang A (IEC 60794-1-124)

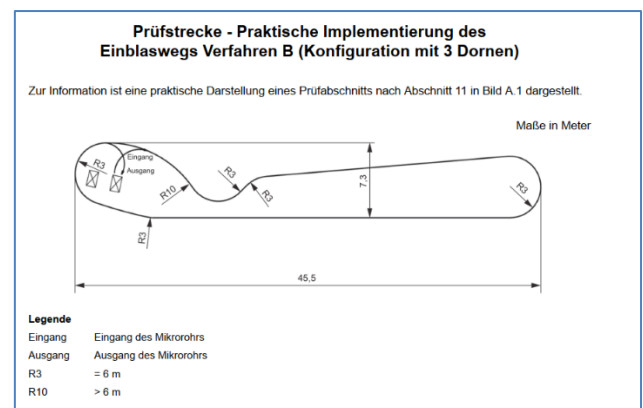


Abbildung 2: Anhang A (DIN EN IEC 60794-1-124)

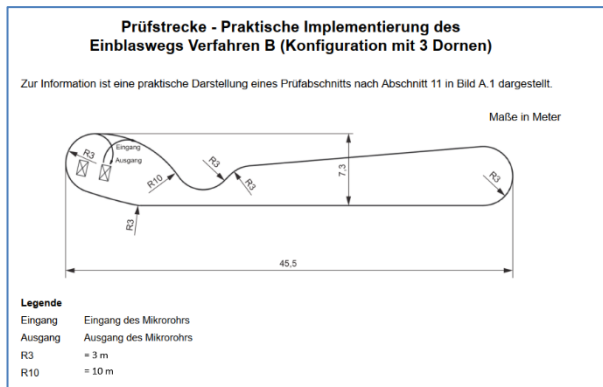


Abbildung 3: Anhang A (DIN EN IEC 60794-1-124 neu)

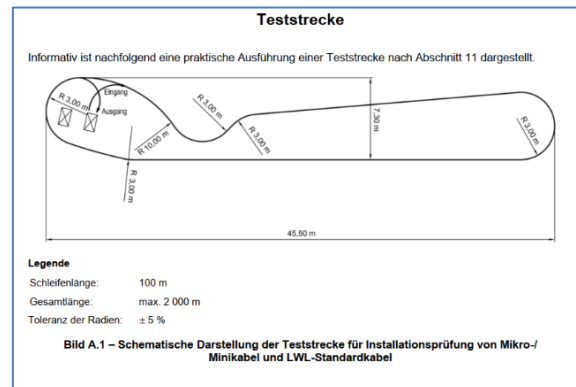


Abbildung 4: Anhang A der ursprünglichen VDE-AR